



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 28. Januar 2014

P135389

Motion Lukas Engelberger und Konsorten betreffend Entlastung des Mittelstandes: Selbstbezahlte Krankenkassenprämien voll vom steuerbaren Einkommen abziehen

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Lukas Engelberger und Konsorten abzulehnen und als gegenstandslos abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat lehnt die (rechtlich zulässige) Motion aus verschiedenen Gründen ab. Zum einen führt ein von der Höhe der selbst bezahlten Versicherungsprämien abhängiger Steuerabzug, wie ihn die Motion verlangt, zu Ungleichheiten, weil die Prämien je nach Versicherungskasse, Versicherungsmodell und Versicherungsfranchise unterschiedlich hoch sind, und sie schafft deshalb auch falsche Anreize. Die Motion würde zudem zu einer wesentlichen Verkomplizierung der Steuerdeklaration und Steuerveranlagung führen. Schliesslich hätte sie für den Kanton nicht tragbare massive Steuerausfälle von 88 Mio. Franken zur Folge.

